



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Inserionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 11.

Groß-Strehliß, den 19. März

1890.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

### Bekanntmachung.

Der in der Stadt Tarnowitz auf Dienstag den 27. Mai d. J. anberaumte Viehmarkt wird erst am

**Montag, den 2. Juni d. J.**

abgehalten werden.

Dppeln, den 9. März 1890.

**Der Regierungs-Präsident.**

J. B.: gez. Hüpeden.

### Bekanntmachung.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 17. v. Mts. dem Vorstande des Vaterländischen Frauen-Hilfsvereins vom rothen Kreuz zu Hamburg die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu der mit Genehmigung des dortigen Senats zum Besten der Erbauung eines Schwesternhauses zu veranstaltenden zweiten Auspielung von Silberfachen auch im diesseitigen Staatsgebiete, und zwar im ganzen Bereiche desselben, Loose zu vertreiben.

Dppeln, den 6. März 1890.

**Der Regierungs-Präsident.**

Mit Genehmigung des Herrn Ministers des Innern wird die Direktion der Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth im Laufe dieses Jahres zum Besten der Anstalt eine Auspielung beweglicher Gegenstände (Handarbeiten, Bücher, Bilder pp.) veranstalten und zu diesem Zwecke 15 000 Loose a 50 Pf. im ganzen Bereiche der Monarchie ausgeben.

Dppeln, den 5. März 1890.

**Der Regierungs-Präsident.**

Bestätigt der Bauer Nicajus Cedzich in Dollna als Schöffe für die Gemeinde Dollna.  
K 1848.

Bestätigt der Bauer Alexander Haiduk und der Gärtner Konstantin Haiduk als Schöffen für die Gemeinde Blottnik.  
K 1944.

Bestätigt der Bauer Josef Bednarek in Keltßch als Gemeindevorsteher für die Gemeinde Keltßch.  
K. 1994.

Bestätigt der Lehrer Porada in Lasisk als Gemeindefschreiber für die Gemeinde Lasisk.  
K 1909.  
Groß-Strehlitz, den 8. März 1890.

**Der Königliche Landrath.**  
von Alten.

An dem Pferde des Stellenbesizers Franz Sklarzik in Mollna, Kreis Lublinitz, ist die Mädekrankheit amtlich festgestellt worden.  
Schierotau, den 5. März 1890.

**Der Amtsvorsteher.**

## Bekanntmachung.

Die gegen den Schuhmacher Johann Ogaza von hier, unterm 22. November 1889 im Kreisblatt Nr. 48 ausgesprochene Trunfenbolzserklärung wird hiermit zurückgenommen, da sich p. Ogaza inzwischen gebessert hat.  
Ujest, den 15. März 1890.

**Die Polizei-Verwaltung.**

## Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schod
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kar- toffeln	Hen				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitz, am 12. März 1890.	Höchster.	18 75	17 —	16 50	16 50	22 50	4 —	7 50	36 —	2 40	2 20	
	Niedrigster.	17 50	16 25	14 75	15 25	20 —	3 60	7 —	34 50	2 20	2 —	
Ujest, am 14. März 1890.	Höchster.	18 —	17 —	16 50	16 —	— —	4 —	7 50	36 —	2 40	2 40	
	Niedrigster.	17 50	16 50	16 —	15 50	— —	3 50	7 —	34 —	2 20	2 —	
Leschnitz, am 11. März 1890.	Höchster.	18 —	17 —	16 50	16 —	— —	4 50	7 —	36 —	2 80	3 —	
	Niedrigster.	17 50	16 50	16 —	15 50	— —	3 80	6 50	34 —	2 40	2 20	

## — Anzeiger. —

### Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Mokrolohna Blatt 80 auf den Namen des Martin Henkel eingetragene zu Mokrolohna belegene Grundstück

**den 18. Juni 1890, Vormittags 9 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle hieselbst, Terminszimmer Nr. 2 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 11,67 Mark Reinertrag und einer Fläche von 1 ha 8 a 60 qm zur Grundsteuer, mit 96 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung III hieselbst eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor

der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

**am 18. Juni 1890, Vormittags 12 Uhr**

an Gerichtsstelle hier selbst, Terminszimmer Nr. 2 verkündet werden.

Groß-Strehliß, den 12. März 1890.

**Königliches Amtsgericht.**

Gezeichnet Du biel,

Beglaubigt Groebner, Gerichtsschreiber.

Das Zwangsversteigerungsverfahren über die der Häuslerfrau Margaretha Felix geb. Sklorz zu Kl.=Stanisch gehörige Besizung Blatt 132 Klein=Stanisch, sowie die auf den 9. April 1890 Vorm. 9 und 11 $\frac{1}{2}$  Uhr anberaumten Termine sind aufgehoben worden.

Groß-Strehliß, den 14. März 1890.

**Königliches Amtsgericht.**

## **Im Namen des Königs!**

### **In der Strafsache**

gegen

den Schuhmachergesellen Carl Gleich in Leschnitz wegen Beleidigung hat das königliche Schöffengericht zu Leschnitz in der Sitzung vom 27. Februar 1890, an welcher Theil genommen haben:

1. Amtsrichter **Berneyer**  
als Vorsitzender,
2. Rittergutsbesitzer Graf **Bethusy-Huc**
3. Fleischermeister **Ritschel**  
als Schöffen,  
Amtsanwalt **Thielmann**  
als Beamter der Staatsanwaltschaft,  
Sekretair **Grande**  
als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte, Schuhmachergeselle Carl Gleich in Leschnitz, ist der öffentlichen Beleidigung schuldig und wird deshalb zu einer Gefängnißstrafe von vierzehn Tagen verurtheilt, hat auch die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Dem Beleidigten, Polizei-Sergeant Skuppin in Leschnitz, wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung des Angeklagten auf dessen Kosten einmal im Groß-Strehlißer Kreisblatt und zwar innerhalb 4 Wochen nach Eintritt der Rechtskraft des Urtheils bekannt zu machen.

# **Rübenschnittlinge**

**billigstes Viehfutter, offerirt**

**die Ratiborer Zuckerfabrik.**

## In der Strafsache

wider den Gärtnerjohn Anton Kleemann aus Suchau II. D 406/89  
wegen Beleidigung

hat das königliche Schöffengericht zu Groß-Strehlitz am 20. Februar 1890 für Recht erkannt:  
daß der Angeklagte der öffentlichen Beleidigung des Gendarm Malzahn zu Stubendorf  
schuldig, deshalb mit einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen zu bestrafen und die Kosten des  
Verfahrens zu tragen gehalten, auch dem Gendarm Malzahn die Befugniß zuzusprechen die  
Urtheilsformel binnen 4 Wochen nach Benachrichtigung von der Rechtskraft des Urtheils,  
einmal auf Kosten des Angeklagten im Groß-Strehlitzer Kreisblatte bekannt zu machen.

Dubiel.

Gorr.

Groß-Strehlitz, den 6. März 1890.

Königliches Amtsgericht.

Die Aufnahmeprüfung in die hiesige Präparandie findet

**Montag, den 14. April cr.**

nachmittags 1 Uhr statt.

Anmeldungen mit Hinzufügung des Laufs-, Impf- und Schulzeugnisses sind an den Un-  
terzeichneten bis zum 10. April einzureichen.

**Weichert**

Königl. Kreischulinspektor.

Die Herren Mitglieder der Generalversammlung der

### Ortskrankenkasse des Kreises Groß-Strehlitz

werden gemäß der §§ 46, 50 und 59 des Kassenstatuts zu einer Sitzung auf

**Sonntag, den 13. April cr. Nachmittags 3 Uhr**

in **Przyrembel's Hotel** hier selbst Zimmer Nr. 2 ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**

Beschlußfassung über die Abnahme der Rechnung für das Jahr 1889.

Groß-Strehlitz, den 18. März 1890.

Der Vorsitzende der Ortskrankenkasse des Kreises Groß-Strehlitz.

Hirsch.

## Samen-Handlung

### Ph. Porada, Gogolin

offerirt billigt

Gras- und Wiesenamen, Klee-Arten, Mais, Senf, Seradella, Futter-Runkelrüben, ver-  
schiedene Sorten Mohrrüben, Krautsamen, Gurken, Zwiebel und andere Sämereien, welche  
alle von der 1889er Ernte sind und durchaus **echt und keimfähig**.

Bei größeren Bestellungen sind die Preise bedeutend ermäßigt.

## Chilisalpeter, Kalisalze, Superphosphate etc.

zur Frühjahrsdüngung empfehlen

**Gustav Müller & Comp.**

Groß-Strehlitz.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage

zu Stück II des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts  
vom 19. März 1890.

---

**Groß-Strehlitz, Hotel Kaiserhof.**

**Sonntag, den 23. März 1890**

**Großes Vokal-Concert**  
angeführt von den Männergesangsvereinen Slawenkiz, Gr.-Strehlitz.

Anfang 8 Uhr Abends.

Programm an der Kaffe.

Der Vorstand des Männergesang-Vereins Gross-Strehlitz.

---

## **A. Sczesny, Gr.-Strehlitz**

empfiehlt zur bevorstehenden Saatzeit in altgewohnter Weise

**Sämmtliche Futter-Sämereien**

unter Garantie für Echtheit, Reinheit und Keimfähigkeit!

**Größte Spezialität:**

Original-Futter-Rübensamen der bedeutendsten Züchter Deutschlands.

➡ Reichste Erträge werden garantirt! ➡

Garantirt seidreien Kleesamen, Seradella, Pferdezahnmals.

---

## **Chili-Salpeter,**

**Knochenmehle und alle Superphosphate**

empfehlen zur Frühjahrsdüngung

**E. G. F. Schreier's Erben**

Groß-Strehlitz.

## Zwangsvorsteigerung.

Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

werde ich verschiedene Möbel, Betten, sowie diverse Weine meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Versammlungsort bei Herrn J. Marcy, Restaurateur, am Ringe hier, Ujest, den 18. März 1890.

**Julius Eichert**  
Gerichtsvollzieher in Ujest.

## Die Jagdnutzung

der hiesigen Feldmark, 1627 Morgen enthaltend, soll Sonnabend, den 22. d. Mts. nachmittags 4 Uhr im hiesigen Schullokal an den Meist- und resp. Bestbietenden verpachtet werden. Niewke, den 15. März 1890.

**Der Gemeindevorstand**  
Szczepanik

## Wirklich reeller Ausverkauf.

Mein Gesamtlager, bestehend in Herren-, Knaben- und Damen-Garderobe, Schuhwaaren, russ. Gummischuhen, Hüten, Teppichen, Läuferstoffen, Reisedecken, Steppdecken, Schirmen, Tricotagen, Wäsche, Cravatten, Handschuhe etc. etc. unterstelle ich **w e g z u g s h a l b e r** einem gänzlichen Ausverkauf.

Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen  
Groß-Strehliß,  
Ring.

**D. Schindler.**

## Ein Stellmacher,

welcher sich über seine Brauchbarkeit durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet bei hohem Lohn und Deputat zum 1. April cr. Stellung.

**Dom. Ober-Wileza**  
p. Pilchowiz OS.

## 36 Morgen Acker

in gutem Culturzustande im ganzen oder getheilt sowie einen fast neuen Bettkasten verkauft

**Konstantin Kowallik**  
in Leschnitz.

Redakteur Rgl. Kreis-Secretair Han.

Ein verheiratheter Pferde-knecht und zwei verheirathete Contractarbeiter mit starker arbeitsfähiger Familie, sowie zwei Kuhstallmägde auf Lohn und Deputat können sich zum Antritt für den 1. April d. J. melden.

**Dom. Gr.-Vorwerk**  
bei Groß-Strehliß D.-S.

Gesucht zum 1. Juli ein nüchtern, ordentlicher, polnisch sprechender

## Lohnschänker

katholisch, mit nicht zu großer Familie. Erforderliche Caution 200 Mark. Professionisten od. pensionierte Unterbeamte bevorzugt.

**W. Cohn, Gr.-Stein.**

## Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands, liefert Flügel, Pianinos u. amerikanische Orgel-Harmoniums mit allen wünschenswerthen Vorzügen: kraftvoller lieblicher Ton, leichte vollkommen repetirende Spielart, dauerhafteste Stimmhaltung und mäßige Preise.

## 2900 M. Mündelgelder

sind vom 1. April cr. zu verleihen durch

**A. Heintze**

Zimmermeister in Ujest.

## Gier

sucht zu kaufen

**Philipp Porada, Gogolin.**

## Seradella

letzter Erndte hat abzugeben  
Wirtschaftsamt Zembowitz OS.

50 Stock- und Kienroder suchen bei hohem Modelohn.

**Fr. Schlobach & Schmidt**  
Neuhammer b. Koblfurt.

Druck von Marie verw. Sübner.